

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Wirtschaft | Kunst & Kultur

»Saxon-Czech Innospace«: Neues EU-Projekt verbindet klassische Wirtschaft und Kreativbranche

Unterstützung für branchenübergreifende Innovationen in der Grenzregion

Das neue europäische Interreg-Projekt »Saxon-Czech Innospace« will einen grenzüberschreitenden Innovationsraum für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aller Branchen in der sächsisch-tschechischen Grenzregion schaffen. Im Mittelpunkt steht die Kultur- und Kreativwirtschaft, die in einzelnen Projekten branchenübergreifend und interdisziplinär mit Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Handel zusammenarbeitet. Im Rahmen dieser sogenannten Cross Innovation profitieren alle Beteiligten von neuen Ideen, Produkten und zukunftsfähigen Geschäftsmodellen. Dadurch stärken sie ihre wirtschaftliche Position, erschließen neue Wachstumspotenziale und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Dazu erklärte Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), die das Projekt federführend umsetzt: »Mit dem Projekt schaffen wir eine Plattform, die die Kultur- und Kreativwirtschaft als Innovationstreiber in regionale Transformationsprozesse einbindet und den Wissenstransfer zwischen Branchen wie Industrie, Handwerk und Handel fördert. Durch moderierte Innovationswerkstätten und eine digitale Wissensplattform ermöglichen wir insbesondere Klein- und Kleinstunternehmen den Zugang zu aktuellen technologischen Anwendungen und unterstützen praxisnahe Lösungen. Unser Ziel ist es, nachhaltige Kooperationen zu initiieren und eine Kompetenzstruktur für branchenübergreifende Innovationen zu etablieren, die auch über das Projektende hinaus Bestand hat.«

Projektmaßnahmen und -umsetzung

Das Projekt umfasst folgende Maßnahmen:

- In Innovationswerkstätten entwickeln interdisziplinäre Teams aus Kreativunternehmen und KMU prototypische Produkte und Dienstleistungen für definierte Handlungsfelder.
- Ein Kooperationsleitfaden unterstützt die grenzüberschreitende und ko-kreative Zusammenarbeit von KMU.
- Erkundungsreisen in Sachsen und Tschechien geben KMU und Multiplikatoren Einblicke in ausgewählte Produktions- und Kollaborationsorte.
- Bei Cross-Border-Connect-Veranstaltungen präsentieren sächsische und tschechische Kreativunternehmen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.
- Ergänzend entstehen Online-Module zu relevanten Themen wie internationales Steuerrecht, Förderprogramme und interkulturelle Kompetenz.

Das von der EU geförderte Projekt wird federführend von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) gemeinsam mit der AHK Services s.r.o. (Tochtergesellschaft der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer – AHK Tschechien) sowie dem Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen und der Plattform Kreativni.uk umgesetzt und läuft bis Ende 2028.

INTERREG ist eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), welche auf die Förderung der Zusammenarbeit zwischen EU-Mitgliedstaaten und benachbarten Nicht-EU-Ländern abzielt. Die Programme sind dabei eingebettet in die Europäische Territoriale Zusammenarbeit.

Links:

[Saxon-Czech Innospace](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)